

## Mitgliederversammlung 2018

Gut besucht, gut organisiert, Vorstand bestätigt.

Auf diese Kurzformel könnte man die Mitgliederversammlung des Hegerings Isernhagen bringen. Im Gasthaus Dehne in Isernhagen N.B. waren gut 50 Mitglieder anwesend, um sich dieses mal überwiegend mit den Berichten des Vorstands und der Wahlen zu beschäftigen. In gewohnter Weise, knapp, sachlich und informativ gab Hegeringleiter Detlef Pausch seinen Rückblick auf das Jahr 2017. Nennenswerte Ereignisse gab es im abgelaufenen Jahr nicht, was auch mal ganz gut ist. Stellvertreter Carsten Brüggemann, der immer auch ein „Ohr“ an den aktuellen politischen Geschehnissen hat, schilderte die ersten Eindrücke aus der Zusammenarbeit mit der neuen Landesregierung. Das Landwirtschaftsministerium ist CDU-geführt, das Umweltministerium führt der SPD-Minister Lies. Im Gegensatz zu früher als beide Ministerien von den Grünen geführt wurden, gibt es nun wieder eine vernünftige Kommunikation mit Politik und Verwaltung. Jagdliche Belange, Artenschutz und Naturschutz müssen raus aus der ideologischen Sichtweise hin zu einem Miteinander aller Beteiligten. Sogar beim Thema Wolf scheint allmählich Vernunft einzukehren. Minister Lies ist dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen neu auszutarieren und macht sogar die EU-Kommission sensibel für die Anliegen der Nutztierhalter. Im EU-Parlament sprach der zuständige EU-Kommissar sogar von einer „Überpopulation“ in manchen Gebieten. Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Wölfe zwischen Nutztieren, an Deichen oder in Städten und Dörfern sind nicht hinzunehmen. Diese Art ist seit 2004 nicht mehr vom Aussterben bedroht und sollte endlich vernünftig gemanagt werden. Die Mitarbeiter im Wolfsbüro scheinen da manchmal noch einen gewissen Nachholbedarf in Sachen Erkenntnis zu haben aber man kann festhalten: Es bewegt sich etwas und zwar in die richtige Richtung.

In der aktuellen Diskussion ist auch die ASP, die Afrikanische Schweinepest, die eine enorme Bedrohung für die Landwirtschaft darstellt. Hier sind nach wie vor die Jäger gefordert ihren Beitrag zu leisten um die Population der Wildschweine möglichst gering zu halten. Da sind die Jäger dabei. Rekordstrecken belegen das. Eine einwandfreie Kassenführung konnte Eberhard Klages attestiert werden und auch die Obleute gaben informative Kurzberichte ihrer Tätigkeiten.

Die anstehenden Vorstandswahlen wurden vom „Alterspräsidenten“ Gerd Bosse geleitet. Wie zügig und souverän er das gemacht hat, ist aller Ehren wert. Bis auf den langjährigen Schatzmeister Eberhard Klages stand der gesamte alte Vorstand zur Wiederwahl zur Verfügung. An dieser Stelle herzlichen Dank an Eberhard Klages für eine vorbildlich geführte Kasse mit wohl geordneten Finanzen. Neu gewählt als Schatzmeister ist Meinolf Helling. Bestätigt wurden Detlef Pausch als Hegeringleiter, Carsten Brüggemann als stv.

Hegeringleiter und Nicole Schnaars als Schriftführerin. Die Obleute werden vom Vorstand berufen. Nach gefühlten 50 Jahren verabschiedete sich Werner Knackstedt als Schießobmann. Neu bzw. bestätigt sind die Obleute Ortrud Pierson – Hundewesen, Christian Brähler und Dirk Kühtz – Schiesswesen, Johanna Schäfers – Natur, Umwelt, Eulenprojekt, Christian Schröder – Öffentlichkeitsarbeit.

Nach gut eineinhalb Stunden war somit der offizielle Teil abgearbeitet und man konnte intensiv die ausgestellten Trophäen des letzten Jahres diskutieren.

Waidmannsheil

Christian Schröder